



WEBINAR  
www.vhw.de

## Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

# Klassische Unwirksamkeitsgründe und der Umgang mit unwirksamen Bebauungsplänen

Montag, 25. April 2022 | online: 09:30 - 16:00 Uhr  
Webinar-Nr.: [WB224033](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

### Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Das BauGB regelt nur unvollständig, welche Folgen sich für die Gemeinde ergeben, wenn sie oder eine mit dem Planvollzug befasste Behörde die Fehlerhaftigkeit eines von ihr erlassenen Bebauungsplans erkennt. Die grundsätzliche Frage, ob oder unter welchen Voraussetzungen eine Behörde, die einen Bebauungsplan für unwirksam hält, befugt ist, bei ihren Entscheidungen von seiner Unwirksamkeit auszugehen („Behördliche Normverwerfungskompetenz“) ist in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts bisher unentschieden.

Das Webinar gibt einen Überblick über klassische (formelle und materielle) anfängliche Unwirksamkeitsgründe und die Voraussetzungen für das nachträgliche Funktionsloswerden von älteren Bebauungsplänen. Es stellt die Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung und des Rates beim Umgang mit als unwirksam erkannten Bebauungsplänen einschließlich der Frage dar, in welchen Fällen Amtshaftungsansprüche gegen die Gemeinde und/oder die Bauaufsichtsbehörde entstehen können.

### Ihre Dozierenden

#### **Prof. Dr. Olaf Bischopink**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Sozietät Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münster, Honorarprofessor für öffentliches Baurecht an der TU Dortmund

#### **Alexander Wirth**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Sozietät Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münster

#### Termin

Montag, 25. April 2022

Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

Pausen:  
11:00 bis 11:30 Uhr  
13:00 bis 14:00 Uhr

#### Teilnahmegebühren

295,- € für Mitglieder  
355,- € für Nichtmitglieder

## Dieses Webinar richtet sich an

Leiter und Mitarbeiter der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten staatlichen Behörden, die Träger öffentlicher Belange, freie Planer, Architekten, Ingenieure, ÖbVIs und Rechtsanwälte.

## Programmablauf

### Klassische Unwirksamkeitsgründe und der Umgang mit unwirksamen Bebauungsplänen

#### Der Bebauungsplan als kommunale Satzung

#### Maßgebender Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeitsanforderungen

#### Klassische (anfängliche) Unwirksamkeitsgründe

#### Nachträgliche Funktionslosigkeit von Bebauungsplänen

#### Verlust von Plandokumenten

#### Heilung von Mängeln durch Zeitablauf (§ 215 BauGB)

#### Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung

- Prüfungskompetenz?
- Normverwerfungskompetenz?
- Informationspflicht gegenüber dem Rat
- Einschalten der Kommunalaufsicht

#### Handlungsmöglichkeiten des Rates

- Zulässigkeit eines Nichtanwendungsbeschlusses?
- Ergänzendes Verfahren (§ 214 Abs. 4 BauGB)
- Aufhebungsverfahren (§ 1 Abs. 8 BauGB)
- Aufstellung eines neuen Bebauungsplans

#### Amtshaftungsrechtliche Aspekte

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)

## Hinweise

Bitte haben Sie zum Webinar eine Textausgabe des BauGB, der BauNVO sowie der PlanZV zur Hand, etwa die Textsammlung aus dem vhw-Verlag, 15. Auflage, September 2021.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer. Auf Wunsch können wir einen Antrag auf Anerkennung bei der für Sie zuständigen Architekten-/Ingenieurkammer stellen. Die einzelnen Kammern benötigen einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin.

# WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:  
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

*Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611*  
*Meeting Passwort: xYtebCF3g42*

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon (Computeraudio) eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

## Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)